



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Büro des Landrats	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: CDU-Fraktion Datum: 06.09.2023	Antrag	2023/304
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2023 zum Thema "Einrichtung einer Verkehrskordinationsstelle für den Landkreis Lüneburg"

Produkt/e:

42 Straßenverkehr und Führerscheine

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

N 25.09.2023 Kreisausschuss

Ö 28.09.2023 Kreistag

Anlage/n:

Originalantrag

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, zweimal jährlich Abstimmungsgespräche zwischen den unterschiedlichen Straßenbaulastträgern – insbesondere dem Betrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU) und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV), Geschäftsbereich Lüneburg – zu initiieren.

Sachlage:

Ausgangslage:

Aktuell sind viele Bürgerinnen und Bürger verärgert, weil Straßenbaumaßnahmen offensichtlich zeitlich und räumlich nicht koordiniert werden. Konkret finden aktuell beispielsweise weitgehend unabgestimmte Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet der Hansestadt (Dahlenburger Landstraße, Bleckeder Landstraße, Ortsumgehung Lüneburg - AS Kaltenmoor - AS Ebensberg, Häcklingen) sowie im Landkreis (B4-Melbeck-Bienenbüttel, B216-Ortsumfahrung Dahlenburg-Oldendorf, Bahnbrücke Lauenburg, K53-Scharnebeck-Ebensberg, B209 Ortsdurchfahrt Brietlingen, K22-Ortsdurchfahrt Alt Garge, etc.) statt.

Hintergrund:

Im Landkreis Lüneburg gibt es verschiedene Straßenklassen (Autobahnen, Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen), die von unterschiedlichen Organisationen – sogenannten Baulastenträgern – in Stand gehalten bzw. neu gebaut werden. Hinzu kommen sogenannte Leitungsträger (z.B. Telekom, Avacon, etc.), die Baumaßnahmen an allen Straßenklassen

durchführen müssen. Zudem finden Bauarbeiten der Eisenbahninfrastrukturunternehmen auf dem Schienennetz im Landkreis Lüneburg statt.

Es fehlt hierbei im Landkreis Lüneburg aktuell an einer Absprache und Koordination unter den verschiedenen Projektträgern – insbesondere den unterschiedlichen Straßenbaulastträgern. Die Verwaltung wird daher gebeten, die unterschiedlichen Projektträger zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst zu einer übergreifenden Abstimmung einzuladen.

Durch die Abstimmung und Koordination würden aus unserer Sicht die folgenden Ziele unterstützt werden:

1. Verbesserter frühzeitiger Austausch von Informationen über geplante Baumaßnahmen aller Baulastträger im Landkreis Lüneburg.
2. Zeitliche und räumliche Koordination von Straßenbaumaßnahmen.
3. Ggf. verbesserter Informationsaustausch und Koordinierung von geplanten Baumaßnahmen des Landkreises Lüneburg und angrenzenden Landkreisen (auch in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern).
4. Rechtzeitige und verbesserte Information für Bürgerinnen und Bürger über aktuelle und geplante Baustellen und verkehrliche Beeinträchtigungen.



CDU-Kreistagsfraktion Lüneburg, Stadtkoppel 16, 21337 Lüneburg

Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Kreistagsfraktion Lüneburg
Der Vorsitzende
Günter Dubber
Hugo-Friedrich-Hartmann-Str. 12
21357 Bardowick

Lüneburg, den 01.09.2023

Einrichtung einer Verkehrskordinationsstelle für den Landkreis Lüneburg

Sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit stellen wir folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, zweimal jährlich Abstimmungsgespräche zwischen den unterschiedlichen Straßenbaulastträgern – insbesondere dem *Betrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU)* und der *Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSStBV), Geschäftsbereich Lüneburg* – zu initiieren.

Ausgangslage:

Aktuell sind viele Bürgerinnen und Bürger verärgert, weil Straßenbaumaßnahmen offensichtlich zeitlich und räumlich nicht koordiniert werden. Konkret finden aktuell beispielsweise weitgehend unabgestimmte Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet der Hansestadt (Dahlenburger Landstraße, Bleckeder Landstraße, Ortsumgehung Lüneburg - AS Kaltenmoor - AS Ebensberg, Häcklingen) sowie im Landkreis (B4-Melbeck-Bienenbüttel, B216-Ortsumfahrung Dahlenburg-Oldendorf, Bahnbrücke Lauenburg, K53-Scharnebeck-Ebensberg, B209 Ortsdurchfahrt Brietlingen, K22-Ortsdurchfahrt Alt Garge, etc.) statt.

Hintergrund:

Im Landkreis Lüneburg gibt es verschiedene Straßenklassen (Autobahnen, Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen), die von unterschiedlichen Organisationen – sogenannten Baulastenträgern – in Stand gehalten bzw. neu gebaut werden. Hinzu kommen sogenannte Leitungsträger (z.B. Telekom, Avacon, etc.), die Baumaßnahmen an allen Straßenklassen durchführen müssen. Zudem finden Bauarbeiten der Eisenbahninfrastrukturunternehmen auf dem Schienennetz im Landkreis Lüneburg statt. Es fehlt hierbei im Landkreis Lüneburg aktuell an einer Absprache und Koordination unter den verschiedenen Projektträgern – insbesondere den unterschiedlichen Straßenbaulastträgern. Die Verwaltung wird daher gebeten, die unterschiedlichen Projektträger zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst zu einer übergreifenden Abstimmung einzuladen.

Durch die Abstimmung und Koordination würden aus unserer Sicht die folgenden Ziele unterstützt werden:

1. Verbesserter frühzeitiger Austausch von Informationen über geplante Baumaßnahmen aller Baulastträger im Landkreis Lüneburg.
2. Zeitliche und räumliche Koordination von Straßenbaumaßnahmen.
3. Ggf. verbesserter Informationsaustausch und Koordinierung von geplanten Baumaßnahmen des Landkreises Lüneburg und angrenzenden Landkreisen (auch in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern).
4. Rechtzeitige und verbesserte Information für Bürgerinnen und Bürger über aktuelle und geplante Baustellen und verkehrliche Beeinträchtigungen.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Dubber
(Fraktionsvorsitzender)